

Vorbemerkungen und Leistungsmessung

Neben den u.g. Kompetenzen sind je nach Themen- und Materialeignung eine Auswahl folgender Arbeitstechniken und Fertigkeiten zu schulen: Kurze Texte verschiedener Textsorten lesen, verstehen und versprachlichen. Eigene Erfahrungen mit der Lebenswelt der „Buchkinder“ vergleichen, Hörtexten folgen und Inhaltsfragen beantworten. „Class vocabulary“ anwenden (Fragen und Antworten zur Unterrichtsorganisation), Umgangsformen beachten, Feedback geben, sich persönlich äußern.

Aufgrund der gymnasialen Einstufung aller Schüler der Klasse 5 wird mit dem regulären Orange Line Band 1 gearbeitet. Zusätzliche Differenzierung erfolgt durch das erweiterte Workbook, dass Material zum Fördern und Fordern bereitstellt.

Es werden 5. Klassenarbeiten a 45 Minuten im Schuljahr geschrieben, wobei Sprache und Inhalt im Verhältnis 50:50 zu werten sind. Darüber hinaus werden Tests geschrieben. Die verschiedenen Kompetenzen sind in den Klassenarbeiten angemessen zu berücksichtigen. Klassenarbeiten sind zu jeder Unit möglich.

Die Gesamtnote im Fach Englisch in der 5. Klasse setzt sich aus 50% mündlich (allgemeiner Teil: mündliche Mitarbeit, Referate, Tests, Reading Logs,...) und 50 % schriftlich (5 Klassenarbeiten pro Schuljahr) zusammen.

Das folgende Schulcurriculum orientiert sich am Lehrplan des Bundeslandes Thüringen und bezüglich der Inhalte am Stoffverteilungsplan von Orange Line 1 (www.klett.de).

I	II	III	IV	V	VI
Zeit/ U-STD	Thema	Kompetenzen	Inhalte	Methoden und Arbeitstechniken	Ggf. Ergänzung/ landesspezif. Bezüge
Unit 1					
	Unmittelbarer Lebensbereich: Familie, Freunde, Tiere, Wohnen; Soziokulturelles Wissen: Schule, Freizeit, Sport Landschaften, Städte, Touristenzentren , Schulalltag und Bildungswesen	Hör- /Sehverstehen	Vorstellungs- und Begegnungssituationen Unterrichtsalltag	- den Inhalt dieser Texte global, selektiv oder detailliert erfassen.	
		Sprechen: (inkl. Wortschatz und soziokulturelle s Wissen)	Vorstellungs- und Begegnungssituationen Über die eigene Schule sprechen Unterrichtssprache/Wendungen Sprachliche Mittel zum Wohnort und zum persönlichen Umfeld Zählen Buchstabieren Vorstellungs- und Begegnungssituationen: Feststehende Wendungen beim Übertragen in die andere Sprache nutzen	- sich in Gesprächen äußern zur Kontaktaufnahme und -pflege, Unterhaltung, Orientierung, Planung und Inanspruchnahme von Dienstleistungen - Interviews	

		Leseverstehen	Einblicke in den Schulalltag		
		Schreiben	Vorstellungs- und Begegnungssituationen	- sprachliche Mittel entsprechend der Aufgabe unter Anleitung sammeln, ordnen und verwenden.	
		Grammatik	Personalpronomen Formen des Verbs be/ Verneinung Pluralformen be in Fragen und Kurzantworten		
Unit 2					
	Unmittelbarer Lebensbereich Familie, Verwandtschaft, Herkunft Zimmer	Hör- /Sehverstehen	Einblick gewinnen in das Familienleben englischsprachiger Länder Tagesablauf englischer Schüler	- Muttersprachler und Nichtmuttersprachler verschiedener regionaler Varietäten verstehen	
	Soziokulturelles Wissen Familie, Wohnen, Nationalitäten und Herkunft	Sprechen: (inkl. Wortschatz und soziokulturelles Wissen)	Sprachliche Mittel zur Darstellung von Familien und Wohnung, Einrichtung, Kleidung Vorstellungs- und Begegnungssituationen Die eigene Familie vorstellen Jemanden vorstellen	- einfache Fragen stellen und darauf reagieren.	Wie leben und lernen Kinder in Kenia - Maasai - Stadt/Land

			<p>Tagesablauf englischer Schüler Über die eigene Wohnsituation sprechen Aussagen zum eigenen Zimmer machen Über die eigene Familie sprechen Feststehende Wendungen beim Übertragen in die andere Sprache nutzen: Zu Hause</p>		
		Leseverstehen	<p>Lebensräume und Wohnumwelten der Buchkinder kennenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Lesetechniken anwenden, z. B. <i>skimming, scanning</i>. 	
		Schreiben	<p>Vorstellungs- und Begegnungssituationen Das eigene Zimmer beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Texte mit und ohne Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen unter Anleitung adressatengerecht strukturieren und verfassen 	
		Grammatik	<p>Besitzangaben mit –s Besitzangaben mit have got/has got</p>		

Unit 3					
	Unmittelbarer Lebensbereich Tiere, Freizeit	Hör- /Sehverstehen	Sich über die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im UK informieren Den Tagesablauf einer Nachtschwester kennen lernen	- Situationen und Aufgabenstellungen nutzen, um Hör-/Hör-Seherwartungen zu entwickeln.	- Vergleich mit der Deutschen Schule Nairobi (- Angebot, Möglichkeiten)
	Soziokulturelles Wissen Schule, Freizeit, Sport, Medien, Trends,	Leseverstehen	Einblicke gewinnen in das Leben mit Tieren und die Rolle von Haustieren Schultagesablauf	- vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln.	
	Vorstellung, Anrede, Höflichkeitsformen	Sprechen	Wortschatz zur „Freizeit“, „Tiere“, „Musik“, Wochentage, Uhrzeit Vorschläge zur Freizeitgestaltung machen Sagen was man (nicht) mag Die Uhrzeit erfragen und sagen Den eigenen Schultag mit dem eines britischen Schülers vergleichen Wörter mit Einprägehilfen lernen Paraphrasierungen beim Übertragen in die andere Sprache benutzen	- sich in Gesprächen äußern zur Kontaktaufnahme und -pflege, Unterhaltung, Orientierung, Planung und Inanspruchnahme von Dienstleistungen Interviews	

		Schreiben	Über den Schultagesablauf schreiben Über den Lieblingsklub schreiben Regeln aufstellen (Klub, Klassenraum) Über ein Wochenende berichten	<ul style="list-style-type: none"> - Texten Informationen entnehmen und für die eigene Textproduktion verwenden - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen. 	
		Grammatik	Imperative bilden simple present - Aussagen, Verneinung		
Unit 4					
	Unmittelbarer Lebensbereich Familie, Heimat	Hör-/Sehverstehen	Einblick gewinnen in Lebensräume und Wohnumwelten englischsprachiger Länder	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit eigene Umfrage an der Schule zu gestalten - Internetrecherche zu Nairobi
	Soziokulturelles Wissen Familie, Wohnen, Essen, Landschaften, Städte, Touristenzentren, sprachliche und	Sprechen	Auskünfte nach dem Weg und zu Sehenswürdigkeiten einholen und erteilen Über die Freizeitvorlieben sprechen Auskünfte über das eigene Familienleben erteilen Wortschatz „Freizeit“, „Stadtbesichtigung“,	<ul style="list-style-type: none"> - Die eigene Meinung äußern - Wiedergabe einfacher Textinhalte - Aus einem unbekanntem Text die wichtigsten Informationen erschließen 	

	nichtsprachliche Rituale, z.B. Begrüßung, Vorstellung, Anrede, Höflichkeitsformen		„Transport“, „Greenwich“ Sagen, was einem an Greenwich (nicht) gefällt Merkhilfen für kleine Wörter		
		Schreiben	Den eigenen Wohnort vorstellen	- sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen.	
		Grammatik	Simple present: Fragen, Kurzantworten Objektpronomen		

Unit 5

	Unmittelbarer Lebensbereich Freizeit, Schulalltag	Hör-/Sehverstehen	Sitten und Gebräuche in englischsprachigen Ländern	- Informationen verdichten und Gedächtnishilfen unter Anleitung anfertigen.	
		Leseverstehen	Sitten und Gebräuche in englischsprachigen Ländern Einblick gewinnen in die Lebensführung von Familien in anderen Ländern	- verschiedene Textsorten erkennen und ihre Funktion erfassen	
		Sprechen	Wortschatz „Gebrauchsgegenstände“,	- Wünsche und Vorlieben äußern,	

			„Essen und Trinken“, „Kleidung“, „Währung“, „Party“, Monatsnamen Führen einfacher Einkaufsgespräche Wünsche äußern Das Datum angeben Den Geburtstag nennen nutzen (Einkaufsgespräch)	ihnen zustimmen oder sie ablehnen.	
		Schreiben	Einen Geburtstagskalender anfertigen Eine Einladung schreiben	- Texten Informationen entnehmen und für die eigene Textproduktion verwenden	
		Grammatik	Datumsangabe Pronomenübersicht Mengenangaben mit much, many		
Unit 6					
	Unmittelbarer Lebensbereich Freunde, Heimat	Hör- /Sehverstehen	Einblick gewinnen in Lebensräume und Wohnumwelten englischsprachiger Länder das Leben auf dem Lande	- Notizen beim Lesen anfertigen - Textbasierte Zuordnungsaufgaben lösen	
	Soziokulturelles Wissen Landschaften, Städte, Touristenzentren , Wetter,	Leseverstehen	Einblick gewinnen in das Familienleben englischsprachiger Länder das Leben auf dem Lande Haltung von Tieren	- verschiedene Textsorten erkennen und ihre Funktion erfassen.	

	sprachliche und nichtsprachliche Rituale, z.B. Begrüßung, Vorstellung, Anrede, Höflichkeitsformen		Sich zum Umweltschutz positionieren		
		Sprechen	Wortschatz zu „Jahreszeiten“, „Wetter“, „Farm“, „Reisen“, „Angaben zum Wetter machen Über seine Lieblingsjahreszeit sprechen Ein Telefongespräch führen Gerade ablaufende Handlungen beschreiben	- Wortschatz durch Ratespiele einprägen	
		Schreiben	Poster zu den Jahreszeiten gestalten	- Texten Informationen entnehmen und für die eigene Textproduktion verwenden	
		Grammatik	present progressive this – that, these – those		
Unit 7					
		Hör-/Sehverstehen	Sitten und Gebräuche in englischsprachigen Ländern	- bei Unklarheiten gezielt nachfragen.	
		Leseverstehen	Sitten und Gebräuche in englischsprachigen Ländern Einblick gewinnen in die Lebensführung von Familien in anderen Ländern	- den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen Texten zu vertrauten Themen verstehen, die vornehmlich bekannten Wortschatz	

				sowie punktuell unbekanntem, aber erschließbarem Wortschatz sowie überwiegend einfache sprachliche Strukturen enthalten	
		Sprechen	Wortschatz „Essen und Trinken“, „Sport“, „Schulfeste“, „Kleidung“ Ein Bild beschreiben Einen „Afternoon Tea“ zusammenstellen Ein Verkaufsgespräch an einem Stand führen Ereignisse beschreiben Beschreiben, was gerade im Klassenzimmer passiert Wörter mit mehreren Bedeutungen	- Aufforderungen und Vorschläge formulieren und darauf reagieren.	
		Schreiben	Schulfeste miteinander vergleichen	- Geschriebenes unter Anleitung kontrollieren und ggf. überarbeiten.	
		Grammatik	simple present vs. present progressive		

